

Altenhain

Amtshauptmannschaft: Chemnitz. — Amtsgerichtsbezirk: Chemnitz.
 Finanzamtsbezirk: Chemnitz-Land. — Gendarmeriebezirk: Einsiedel.
 Post: Einsiedel (Bez. Chemnitz). — 450 m über NN.
 Einwohnerzahl: 721.
 Nächstegelegene Bahnstation: Einsiedel.
 Telephonanschluß: Amt Einsiedel.

Der Ort Altenhain oder damals genannt Altenhahn hat attentkundig bereits im Jahre 1309 bestanden. Die Gründung des Ortes konnte nicht ermittelt werden, da nach einer Bemerkung in den alten noch vorhandenen Akten sämtliche Orts- und Kirchenakten ans Kloster zu Chemnitz abgegeben worden sind.

Der Ort Altenhain hat bereits vor dem Jahre 1430 mit den Ortschaften Albertsberg, jetzt Kleinolbersdorf, und Adelsheide, welches im Jahre 1430 während des Hussitenkrieges vernichtet worden ist, einen Kirchenverband gebildet. Im Jahre 1539 hat der damalige Kurfürst zu Sachsen angeordnet, daß die Gemeinde Altenhain an das Kirchschullehn zu Kleinolbersdorf eine Wiese von 81 Quadrat-Ruten Fläche zur Ernährung einer Kuh für den damaligen Kirchschullehrer abtritt.

Die Besitzer des Lehngerichts zu Altenhain sind vom Jahre 1539 ab den Namen nach attentmäßig aufgeführt und haben zugleich bis zum Jahre 1848 das Lokalarichteramt mit ausgeführt.

Bis zum Jahre 1738 hatte das Lehngericht Schank- und Tanzberechtigung. Am 22. Juni 1738 hat der damalige Lehnrichter Kreißig beim Kurfürst um Konzession zur Erbauung eines Schankhauses an der Bschopauer Straße nachgesucht und dieselbe am 4. August 1738 erhalten. Von da ab ist die Schankberechtigung vom Lehngericht nach dem neuerbauten Schankhause Altenhahn, jetzt Goldeney

Hahn, verlegt worden. Das Grundstück ist durch Tausch eines gleichgroßen Waldgrundstückes von dem damaligen $\frac{3}{4}$ Hufengutsbesitzer Johann George Haasen erworben worden.

Im Jahre 1798 am 7. April ist dem Lehngerichts- und Gasthofsbesitzer Johann Christian Häppler vom Kurfürst Friedrich August die Konzession zur Errichtung einer Schmiedewerkstatt für die Frachtfuhrleute im Schankhause Altenhahn erteilt worden. Im Jahre 1797 hatte Altenhain 53 Gebäudekatasternummern aufzuweisen.

Im Jahre 1736 wurde von der Gemeinde ohne höhere Genehmigung der Schulunterricht provisorisch eingeführt, er mußte aber auf Anordnung des Superintendenten wieder aufgelöst werden. Erst im Jahre 1774 erhielt Altenhain eine eigene Schule.

Die Bevölkerung war bis zum Jahre 1834 vorwiegend Landwirtschaft und Bauhandwerker. Im Jahre 1834 wurde von dem Lehnrichter Häppler eine Fabrik erbaut und in derselben die Baumwollspinnerei eingeführt. Desgleichen wurde die frühere Mahlmühle, Nr. 41, ebenfalls im Besitze des Lehnrichters Häppler, im Jahre 1846 umgebaut und die Baumwollspinnerei in derselben eingeführt. Beide Fabriken sind noch im Betrieb, erstere Möbel-, letztere Strumpffabrik.

Gemeinderat:

Bürgermeister: Max Müller, Nr. 30 B, T 203.

Gemeindeältester: Emil Weber, Nr. 21 B.

Gemeindeamt: T 142.

Standesamt: in Kleinolbersdorf.

Ortsrichter: Brgrmstr Max Müller, T 203

Friedensrichter: in Kleinolbersdorf.

Impfarzt: Dr. Braune, Einsiedel, T 122.

Hebamme: Anna Mann, Kleinolbersdorf, T Einsiedel 118.

Heimbürgerin: Emma Böttger, Kleinolbersdorf.

Fleisch- und Trichinenschauer: Otto Schuricht, Einsiedel.

Schornsteinfeger: Rudolf Rittner in Burthardtsdorf.

Öffentliche Einrichtungen:

Allgemeine Ortskrankenkasse Einsiedel, T 223.

Pflichtfeuerwehr: Hauptmann Otto Riedel, Nr. 38 B.

Sparkasse, T 142.

Vereine:

Frauen-Spar-Verein Altenhain, Vorf. Erna Fränzel, Nr. 53.

Frauenverein Altenhain, Vorf. Anna Fränzel, Nr. 17.
 Gesangverein „Gleichheit“, Vorf. Alfred Rehr, Nr. 8.
 Gesangverein „Liederkränz“, Vorf. Bruno Jhic, Nr. 38.

Konsum-Verein e. G. m. b. H., Nr. 30 b, T 234,
 Vorf. Oskar Riedel.

Landwirtschaftl. Verein, Vorf. Hermann Jlling, Nr. 14.

Militärverein, Vorf. Otto Riedel, Nr. 38 b.

Pfeifenklub, Vorf. Otto Müller, Nr. 39 b.

Turnverein e. B., Altenhain, Vorf. Fritz Steinert, Nr. 33.

Verzeichnis der Einwohner und Firmen

Altenhainer Strumpffabrik Gerhard Steinert (Fa.),
 Strumpfwarenfabrik; Fernspr. Büro: Amt Einsiedel 154; Privat: Chemnitz 31775; T.-N.: Afa

Altenhainer Strumpffabrik Gerhard Steinert

Einsiedelbezchemnig; Spezialität: Anabensocken in jeder Qualität u. Ausführung; Inh.: Gerhard Steinert, Prof.: Ottomar Müller

Baldani, Erich, Geschirrführ., Nr. 6

Banz, Wiltb, H., Schloss., Nr. 5

Bauer, Emil, Gutspächt., Nr. 41

— Eugen, Dreh., Nr. 22b

— Ewald, H., Stuhl., Nr. 54

— Minna, Lageristin, Nr. 27

— Richard, H., Werkmstr., Nr. 22b

Bergert, Albin, H., Tischl., Nr. 58

Beyer, Max, Fräs., Nr. 40b

Böhme, Hans, Schleif., Nr. 18

Bonitz, Karl, Gutspächt., Nr. 36

Claus, Max, H., Wirtl., Nr. 24

Clausner, Johannes, Arbtr., Nr. 13

Därr, Hermann, Wirtl., Nr. 33

Dienel, Paul, Schirmstr., Nr. 6

Döhler, Kurt, Wirtschaftsführ., Nr. 10

— Marie, Wwe, H., Gutsbes., Nr. 10

— Otto, Zimmerer, Nr. 10

— Walter, Maur., Nr. 55

Drehsel, Gottreich, Landw., Nr. 22

— Reinhard, H., Gutsbes., Nr. 40

Eiser, Johann, Arbtr., Nr. 39b

Emmrich, Elsa, Wwe, Nr. 51

Eppert, Wilhelm, H., Stellmach., Nr. 25

Ernst, Erich, Fleisch., Nr. 49

Fränzel, Albert, Geschirrführ., Nr. 41

— Anna, Wwe, Nr. 17

— Ewald, H., Sattl., Nr. 2

— Kurt, H., Milchhdtr., Nr. 53

— Oskar, Arbtr., Nr. 53

— Otto, Arbtr., Nr. 18b

Franz, Elsa Wwe, Nr. 49

— Kurt, Hdlsm., Nr. 19

Felber, Otto, H., Gutsbes., Nr. 11

Findeisen, Philipp, H., Wirtl., Nr. 8

Freitag, Kurt, Forstarb., Nr. 56

— Richard, H., Bäderrmstr., Nr. 56

Friedrich, Karl, Maur., Nr. 17

Frohscher, Max, Tischl., Nr. 12

— Richard, Schndr., Nr. 39b

Frohscher, Rosa, Schndrn, Nr. 12

Georgi, Oswin, Werkmstr., Nr. 41

Gerstenberger, Bruno, Lagerverw., Nr. 40b

— Selma, Wwe, Nr. 46

Gläser, Karl, Arbtr., Nr. 61

Grabienitz, Walter, Schloss., Nr. 33

Grünzig, Lina, H., Wwe, Gutsbes., Nr. 30

Grafe, Bernhard, Schuhmach., Nr. 39b

— Emil, Gutsauszügl., Nr. 60

— Eugen, Arbtr., Nr. 28

— Georg, H., Gutsbes., Nr. 60

— Johannes, Wirtsch.-Geh., Nr. 9

— Karl, H., Gutsbes., Nr. 9

— Karl, H., Gutsbes., Nr. 15

— Minna, Wwe, Nr. 9

— Oswin, Feldpächt. (Chefr.: Alara, Schndrn), Nr. 30

— Richard, H., Gutsbes., Nr. 15

Haberhorn, Max, H., Kolonialwhdlg., Nr. 3, T 207

Hähle, Otto, Fräs., Nr. 53

— Paul, Wirtl., Nr. 18

— Theodor, H., Arbtr., Nr. 18

Haugt, Karl, Gärtn., Nr. 41

Heinrich, Paul, Arbtr., Milchhdtr., Nr. 30 b

Helbig, Max, Arbtr., Nr. 24

Höfel, Paul, Schuhmach., Nr. 58

Paul Thum

Chemnitz, Chemnitzer Str. 2
 Telephon: 891, 892, 894

Linoleum